

## Polen hautnah - und schonungslos gut



Steffen Möller brachte seinem begeisterten Publikum Polen nahe - auch mit Höflichkeitsgesten. Foto: da

**Münster - Schon einiges ist versucht worden, das Interesse der Deutschen für ihren östlichen Nachbarn zu wecken. Um von Begeisterung für Polen mal gar nicht erst reden zu wollen. Da kommt das Rezept von Steffen Möller gerade Recht. Freiwillig 1994 nach Osten emigriert, erzählt er einfach sein Leben bei unseren Nachbarn - von der ersten Bahnreise nach Krakau („kurz vor dem Ural“) hinein in die Höflichkeits-Republik: „Jeder Frau stehen am Tag mindestens drei Komplimente zu.“**

Erfrischend lebensnah und mit viel Herzblut für Land und Leute lässt der gebürtige Wuppertaler Steffen Möller, der es in Warschau zum Fernsehstar gebracht hat, seine Zuschauer Polen erfahren. So wie erstmals am Sonntag

in Münster in der zu Dreiviertel gefüllten Aula am Aasee.

„Viva Polonia“ heißen Buch und Show, mit der Möller das Geheimnis der polnischen Mentalität lüften will. Trotz elf unterschiedlicher Verb-gruppen und sieben grammatischer Fälle für Substantive. Und warum über dem Buchstaben O ein Strich ist? „Das ist gemacht worden, um Touristen abzuhalten - die kommen aber trotzdem im Billigflieger“, so der Kabarettist, der im Dativ Steffenowi Möllerowi heißt. „Sie fahren nach Polen mit zwei Namen und kommen nach Hause mit 14.“

Überhaupt die Sprache - laut Möller „eine Kette der Demütigungen“. Es dauere fünf Jahre, „bis man das erste Mal die Uhrzeit kann“. Er hat es geschafft. Und seine Zuschauer dürfen sich an den aneinandergereihten Konsonanten in Zisch- und Nasallauten versuchen. „Jetzt nur die Ehemänner“, fordert Möller augenzwinkernd die Deutschen im Saal auf.

Was er in Polen noch gelernt hat? „Ich bin ein Gentleman geworden.“ Der Handkuss gehört dazu, keine Frage. Genauso wie die Blumen zur Begrüßung. Denn statistisch gesehen, gebe es in Polen europaweit die meisten Blumenläden. „In Deutschland sind es Apotheken und Versicherungsbüros.“ Was den Humor angeht: „In Polen kannst du auch am helllichten Tag einen Witz machen - ohne Vorankündigung.“

Der polnische Fatalismus, der Stolz der Nachbarn, ein ihnen eigener Pragmatismus - über all das hat Möller Geschichten gesammelt, für die ein Abend kaum ausreicht. Polen hautnah und schonungslos gut.

VON DIRK ANGER, MÜNSTER

16 · 11 · 09

WERBUNG

**Abnehmpflaster -30kg/10€**

Wenn Sie zu schnell abnehmen, nehmen Sie jeden zweiten Tag ein Pflaster!

[www.Phytolabel.com/de](http://www.Phytolabel.com/de)

**Unterkunft Münster ab 29€**

pro Person, 36 Hotels vergleichen. Hier

Unterkünfte in Münster buchen!

[www.Hotelreservierung.de/Muenster](http://www.Hotelreservierung.de/Muenster)

**Nachrichten für Osnabrück**

Ihre Nachrichten aus der Region - Aktuell und online auf [neue-oz.de](http://neue-oz.de)!

[www.neue-oz.de](http://www.neue-oz.de)

Google-Anzeigen

URL: [http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/muenster/kultur/1218281\\_Polen\\_hautnah\\_und\\_schonungslos\\_gut.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/muenster/kultur/1218281_Polen_hautnah_und_schonungslos_gut.html)

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2009